

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen ist ab 5.5.2020 wieder geöffnet

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen wird ab 5.5.2020 an beiden Standorten K20 und K21 wieder für ihre Besucherinnen und Besucher geöffnet sein. Es gelten die üblichen Öffnungszeiten für beide Häuser: Dienstag bis Freitag von 10 – 18 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 11 – 18 Uhr.

Die Gesundheit ihrer Besucherinnen und Besucher sowie ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen oberste Priorität. Für den Museumsbesuch gelten deshalb bis auf weiteres die von den Gesundheitsministerien und den Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen empfohlenen Abstands- und Hygieneregulungen zur Eindämmung des Covid-19 Virus:

- Begrenzte Besucherzahl für beide Häuser
- Einhaltung der Abstandsregelung von 1,5 m
- Tragen eines Mundschutzes
- Beachtung der Hygieneregeln

K21

Zum Schutz der Besucherinnen und Besucher werden an den Kassen und im Museumsshop des K20 und K21 spezielle Vorrichtungen angebracht. Darüber hinaus gelten die oben genannten Abstands- und Hygieneregulungen auch für das Museumspersonal.

Welche Ausstellungen erwarten die Besucher im K20 und K21?

Besonders erfreulich ist, dass die Ausstellungen „Pablo Picasso. Kriegsjahre 1939 bis 1945“ (bis 14.6.2020) im K20 und „I'M NOT A NICE GIRL!“ (verlängert bis 28.6.2020) im K21 nun wieder gezeigt werden können. An der Umsetzung der Ausstellung „Charlotte Posenenske. Work in Progress“ (bis 2.8.2020) im K20 wird weiterhin festgehalten. Die Rauminstallation „in orbit“ des Künstlers Tomás Saraceno im K21 bleibt aufgrund der Abstands- und Hygieneregulungen vorerst geschlossen.

Die Eröffnung der Ausstellung „Thomas Ruff“ findet wie bereits angekündigt am 11.9.2020 im K20 statt. Mit den Ausstellungen „Simon Denny“ (Eröffnung 3.9.2020, K21), „Hito Steyerl“ (Eröffnung 25.9.2020, K21) und „Thomas Ruff“ steht die Saisonöffnung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen im Herbst 2020 ganz im Zeichen der digitalen und fotografischen Bilder.

Die Ausstellung „This is me. Die indische Modernistin Amrita Sher-Gil“ im K20 wird auf den Herbst 2021 verschoben. Die für den Herbst geplante Neuauflage des OPEN SPACE zu

dem Thema „Nichts als Zukunft“ wird im Frühjahr 2021 in der Grabbe Halle des K20 stattfinden.

Da es in absehbarer Zeit nicht möglich sein wird Veranstaltungen, Ausstellungsführungen und Bildungsprogramme anzubieten, werden die digitalen Angebote laufend erweitert. Unter dem #K20K21fromhome bietet die Kunstsammlung multimediale Formate für die Kunsterfahrung von zu Hause. Dazu gehören das Kunsttutorial „MACH'S WIE...“ für Kinder ab 6 Jahren, virtuelle Ausstellungsführungen, ein digitales Booklet „K+“ zur laufenden Picasso-Ausstellung, Künstlergespräche und Bewegbild-Serien. Eine Kooperation mit Schauspielerinnen und Schauspielern des Düsseldorfer Schauspielhauses wird gerade umgesetzt und verspricht neue Perspektiven auf ausgesuchte Werke der Sammlung im K20 und K21.

Mit dieser schrittweisen und verantwortungsvollen Öffnung des Museums erhofft sich die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen weiterhin einen Beitrag zur Eindämmung des Covid-19 Virus leisten zu können und gleichzeitig ein Zeichen für die Bedeutung der Kunst und Kultur in diesen herausfordernden Zeiten zu setzen.

Änderungen werden auf der Website und auf den Social Media-Kanälen der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen bekannt gegeben.

K21 Besucheranfragen werden über service@kunstsammlung.de oder telefonisch unter +49 (0)211 8381-204 beantwortet.